

# **Jahres-Bericht**

**== der Sektion ==**

**Garmisch = Partenkirchen**

**des D. u. Ö. Alpenvereins**

**E. V.**

**1910.**



# JAHRES-BERICHT

==== der Sektion ====

Garmisch - Partenkirchen

des D. u. Ö. Alpenvereins

E. V.

1910.





Mehr noch als die vorhergehenden Jahre verlief das abgelaufene Jahr als ein richtiges Arbeitsjahr. An drei Hauptstellen, in der Höllentalklamm, in der Partnachklamm und am Wankhaus wurde für die Sektion gearbeitet und verlangten diese Unternehmungen in erster Linie die Tätigkeit der Vorstandsmitglieder, nachdem Verhandlungen verschiedenster Art und zum Teil langwieriger Natur vorausgegangen waren. 12 Ausschuß-Sitzungen galten der gemeinsamen Erledigung der Vorlagen.

Die Generalversammlung Lindau besuchten der 1. Vorstand und der Kassier im Auftrage der Sektion.

Wiederum ist eine recht erhebliche Mehrung des Mitgliederstandes, 43 Personen ausmachend, zu verzeichnen, sodaß die **Mitgliederzahl 358** am Jahresschluß betrug. Fast genau gleichwertig sind Garmisch und Partenkirchen der Mitgliederzahl nach vertreten und auswärtige Bergfreunde treten gern der unternehmenden und leistungsfähigen Sektion bei; ungeachtet dessen darf die Werbung um neue Mitglieder nicht nachlassen; finden doch die Neueingetretenen auf allen Seiten unseres Sektionsgebietes die Beweise der eifrigen Sektions-tätigkeit und dadurch Erleichterung der Wanderung und Genuß beim Aufenthalt im Hochgebirge.

Fünf Mitglieder entriß uns im vergangenen Jahre der Tod: Unser langjähriges treues Mitglied Herr Apotheken-

besitzer Anton Kaufmann, sowie Herr kgl. Bezirksarzt Dr. med. Ott erlagen langwieriger Krankheit, ebenso Frau Hofprediger Dr. Stöcker, Besitzerin des Reintalerhofes; ferner starb Herr Kaufmann Joh. Hohenleitner und die begeisterte, allbekannte und beliebte Freundin unseres Gebirges, Fräulein Luise Haarmann, welche ihre Schwester nur kurze Zeit überlebte. Wir denken ihrer alle in treuer Erinnerung.

Als Obmänner der alpinen **Rettungsstelle Garmisch-Partenkirchen**, welche bekanntlich aus praktischen Gründen in eine solche in Garmisch bzw. Partenkirchen getrennt ist, arbeiteten die Herren Redakteur **Al. Adam jr.** in Garmisch und Kaufmann **Fritz Werneck** in Partenkirchen in ihrem oft sehr verantwortungsvollen Berufe, ohne indessen ernstliche Schwierigkeiten in der Abwicklung der Amtsaufgaben erfahren zu haben. In der Behandlung der diesbezüglichen Angelegenheiten gegenüber der Alpenvereins-Sektion München, welche die Führeraufsicht im Wetterstein führt, trat als Ergebnis längerer Verhandlung vom Monat Mai ab der Gebrauch in Kraft, daß die Obmänner unserer Rettungsstellen nur in den Fällen, wo die Abrechnung der Rettungs-Expeditions-Kosten nicht glatt erledigt werden kann oder bei Eintritt schwerer oder eigenartig gelagerter Fälle einen Bericht an den Führer-Referenten der A. V. S. München zu senden haben. Herrn Hofphotograph Beckert, welcher Mitte Januar das Amt eines Obmannes an Herrn Werneck abgab, sei für seine lange Jahre hindurch geleisteten guten Dienste, bei Aussendung mancher Rettungs-Expedition, unser verbindlichster Dank ausgesprochen, ebenso den Herren Obmännern Werneck und Adam jr. und deren Stellvertretern Herren Kagel und Glausing jr. Der Fall „Gerle“, wo ein vollständig unzureichend für den Winter ausgerüstetes Fräulein auf einer Zugspitztour die Füße erfror, gab viel Schreibung und sogar Prozeßverhandlung, welche heute noch nicht erledigt ist; zu allgemeiner Kenntnis darf die Tatsache kommen, daß zwei hiesigen Führern, welche die Verunglückte trotz mangelnder Ausrüstung bei der Hochtour führten und nachher bei der Rettung

beteiligt waren, die Lohnvergütung für letztgenannte Tätigkeit grundsätzlich vom Hauptausschuß versagt wurde.

Eine der dringlichsten Arbeiten, welche die Sektion in den Tagen vom 11. Juni bis 4. Juli unternahm, war die Herstellung eines verbesserten **Aufstiegs** vom Grasecker Ziehweg zum **Eckbauer**. Der Ankauf der Bergwiese, durch welche der Steig bis zum Walde hin verläuft, durch Herrn Dr. Th. Behrendt, Besitzer des Kainzenbades, ermöglichte die Neuanlage des Steiges in 15 bis 18 Prozent Steigung auf einer Strecke von 473 Meter, sodaß nun die steile Berglehne bequem auf breitem Fußweg begangen werden kann. Zwei Ruhebänke wurden aufgestellt und anschließend an den Wegneubau der grundlose Steig im Walde oben durch Ausschlagen mit Steinen und Ankiesung tunlichst verbessert. Der Gesamtaufwand dieser Arbeiten betrug Mk. 688.45, wovon Herr Dr. Behrendt als Besitzer des Eckbauers 250 Mark auf seine Rechnung übernahm.

An der **Kramerstiege** ließ die Sektion im Juli gemeinsam mit dem Verkehrs- und Wintersport-Verein Garmisch an Stelle der baufälligen früheren Holzkanzel eine eiserne **Aussichts-Kanzel** herstellen, von welcher man den umfassendsten Rundblick auf Tal und Gebirge von Ohlstadt bis zum Eibsee genießt. Den Bau des **Fußweges vom Degernbach nach Hammersbach**, den der Verschönerungs-Verein Grainau unternahm, unterstützte die Sektion durch einen Barzuschuß von 200 Mark.

In der **Höllentalklamm** begannen diesmal des starken Schnees wegen die Aufstellungsarbeiten erst am 6. Mai, ein Felsabbruch war kurz vor der Arbeiterhütte am Anger niedergegangen und der vordere Teil des langen Wandstegs zunächst der Bogenbrücke auf ca. 30 Meter durch Lawinenschnee niedergerissen worden. Unter Beihilfe eines Schlossers und weiterer zwei Hilfsarbeiter konnte erst Mitte Juni der Durchgang durch Lawine II zu Tunnel III im Schnee ausgesprengt und ebenso der Zugang zu Tunnel V erst am 2. Juli in der ganz ungewöhnlich mächtigen Lawine IV freigemacht werden.



Bevor die hintere Klamm eröffnet wurde, räumten die Arbeiter am 7., 8. und 9. Juli den Hupfleiten-Knappenhäuser-Höllental-Weg aus, dessen letzte Strecke in der Kiesterrasse nächst der Angerhütte ganz verschüttet war. Ende Juli wurde die Klamm bis Tunnel IX freigegeben und erst am 3. September gelang es nach wiederholtem Aussprengen der Endlawine am Klammausgang, Brückensteg und Geländer bis dort hinauf aufzustellen. Die im laufenden Jahre besonders auffällig zu Tage tretenden Lawinenhindernisse bestärkten unsere Absicht durch Anlegung von Paralleltunnels, so weit irgend möglich, den ungestörten Durchgang zu erzielen.

Von Mitte Juli ab arbeiteten unsere bewährten beiden Arbeiter an einem 20 Meter langen Paralleltunnel neben dem unteren Teil des langen Wandstegs und vom 7. September ab eine Mineurgesellschaft von 4 Mann unter dem Vorarbeiter Isidor Rosa an zwei Paralleltunnels zwischen Tunnel XII und dem Klammausgang. Erstere beendeten ihre Bohrarbeit am 15. Oktober, letztere ihren 40tägigen Akkord am 8. November, wobei sie bei einer Leistung von 24,2 Meter etwa 35 Mark per lfd. Meter verdienten.

Von grösseren Arbeiten ist noch die Herstellung einer Fahrbrücke auf Eisenträgern über den Hammersbach am Taleingang zu nennen, wovon das kgl. Forstamt Garmisch und unsere Sektion je die Hälfte der Kosten mit Mk. 504.68 bestritt, sowie die Anlegung eines eisernen Steges an Stelle der Holzbrücke zunächst hinter der Klamm-Eingangshütte, wofür ca. 180 Mark aufgewendet wurden. Ferner wurde mit Aussprengung eines im Felsen liegenden Durchganges über der Schachttreppe und Erweiterung dieser von untenher gearbeitet. Im Frühjahr soll die Treppe in Cementbeton mit verkleinerter Stufenhöhe gebaut werden.

Am 19. November wurden die Arbeiten in der Klamm und die Abbruchsarbeiten beendet; Schnee und Kälte zwangen dazu. Von Unfällen blieben wir verschont, auch unsere Leute hielten sich gesund.

Die Zahl der Klammbesucher erhob sich auf die bisherige Höchstzahl von 31689 zahlenden Besuchern; das Oberammergauer Passionsspiel hatte hieran einen guten Anteil, weit mehr Engländer und Amerikaner als früher wurden gezählt. Mitte Juli kam der **Telephonanschluß** zur **Höllentalangerhütte** der Sektion München in Betrieb und bald zeigte sich eine weit stärkere Inanspruchnahme der Leitung, da vom Anger her vielmehr als von der Klamm herausgesprochen wird. Die Telephonpauschgebühr wird nun mit der Sektion hälftig geteilt, die Ferngespräche, Telegramme etc. für jede Hütte besonders berechnet und von der besitzenden Sektion bezahlt.

Der Geschäftsbetrieb im **Kreuzeckhaus** vollzog sich in gewohnter Weise; die schlechte Witterung beeinträchtigte jedoch den Sommerbetrieb.

Einige Schreiner- und Schlosser-Reparaturen, sowie größere Malerarbeit wurden am Hause vorgenommen; ebenso das Verdichten der Fenster und Türen mit brauner Baumwollschnur. Eine Emailtafel mit dem Namen des Hauses wurde angebracht; am Aufstieg zur Höhe wurden sechs Ruhebänke aufgestellt. Sowohl der Weg vom Rissersee, wie der von Hammersbach zur Höhe wurden ausgebessert; an ersterem insbesondere der Durchgang durch den Moorgrund des Rissermooses, sowie am Risserkopf wo noch im Jahr 1911 weiteres geschehen soll; ferner wurde der Fußweg, der bisher über den reichen Grasboden von Moaringers Wiese führte, seitwärts in den Wald verlegt.

Auf der Hammersbacher Alpe wurde die letzte noch fehlende Strecke des Hupfleitenweges mit gütiger Erlaubnis des kgl. Forstamtes durch die Garmischer Forstarbeiter ohne Gegensteigung neu angelegt und bis auf kleine Nacharbeit, welche der Winter nicht mehr zuließ, fast vollendet; den Aufwand hierfür trägt unsere Sektion allein.

Der Plan des **Ausbaues** der unmittelbar vor unseren Toren liegenden **Partnachklamm**, entsprechend den heutigen

Anforderungen des über 50000 Personen angewachsenen Fremdenverkehrs der Schwesterorte, kam durch einen Beschluß unserer Generalversammlung vom 19. Februar von Neuem in Fluß.

Auf unsere Eingabe an die kgl. Regierung, entschied sich die Forstabteilung des kgl. Ministeriums der Finanzen vom 22. März bestimmt für Erhaltung des bestehenden „freien und unentgeltlichen Durchgangs durch die Partnachklamm“ und fand das Anerbieten der Alpenvereins-Sektion München, den Klammweg nach Erfordernis des Touristenverkehrs unter tunlichster Wahrung des derzeitigen Charakters der Klamm auf ihre Kosten auszubauen und frei zugänglich zu machen, mehr entsprechend, als unser Angebot mit dem Gesuch einer auf nur 30 Pfg. bemessenen Eintrittsgebühr. Da uns in erster Linie darum zu tun war, den Klammweg wirklich breit, bequem und trocken, sowie durch Geländer gesichert herzustellen und den Durchgang auch bei den in kurzen Jahresabständen auftretenden Hochwassern ohne lange Unterbrechnung sicher offen zu halten, so konnte eine Steigunterhaltung mit den bisherigen Mitteln bei geringem Kostenaufwand unmöglich entsprechen und konnte nur von einem Ausbau mit Anwendung fachmässiger Bauweise und demgemäß erheblichen Kosten, die wir von Anfang an auf 15000 bis 20000 Mark schätzten, eine Besserung erwartet werden. In dieser von unserm Pflichtverhältnis zum Fremdenverkehr gebotenen Auffassung entschloß sich die Sektionsleitung nach längerem Zögern auch ihrerseits den Anspruch auf Erhebung einer Eintrittsgebühr fallen zu lassen, um auf diese Weise wenigstens nicht hinter dem Angebot der Schwestersektion zurückzubleiben. In diesem Sinne machten wir uns, unterstützt durch die öffentliche Meinung bei der kgl. Ministerial-Forstabteilung vorstellig und erreichten durch schriftliche wie mündliche längere Verhandlungen mit der Vorstandschaft der Sektion München deren Zugeständnis zu Ueberlassung der Partnachklamm zum Zwecke des beabsichtigten Wegausbaues. Das kgl. Finanzministerium erteilte

hiezum 6. Juni seine Genehmigung. Unser verehrtes Sektionsmitglied Herr kgl. Forstmeister Bredauer, welcher wiederholt und nachdrücklich unsere Wünsche unterstützt hatte, brachte am 28. Juni diesbezüglichen Vertrag mit unserer Sektion zum Abschluß.

Hienach erhält die Sektion die Erlaubnis zum Ausbau der Klamm, die für Jedermann frei zugänglich sein muß, und die Verpflichtung zur Unterhaltung zu deren Kosten ihr ein jährlicher Barzuschuß von Mk. 150 aus der Staatskasse bewilligt wird. Die Klamm soll nach Abgang des Schnees und Absturz der Eisbrocken im Frühjahr eröffnet werden und spätestens am 1. November j. J. geschlossen werden.

Bereits am 18. Mai begann die Sektion die Aufstellungsarbeiten des alten Triftsteigs in der früher üblichen Bauart durch Partenkirchner Zimmerleute, unter Aufsicht des Herrn Grasegger, Gasthofbesitzer in der Wildenau; als diese Arbeit kaum zwei Tage beendet war, trat das große Hochwasser vom 14. Juni auf und riß die gesamten Brücken- und Wandstege in der Klamm, alt wie neu aufgestellt, vollständig mit sich weg. Um den Verkehr wieder zu ermöglichen mußten wir uns entschließen die ganzen Holzeinbauten von Neuem wieder aufzustellen, was in der Zeit vom 21. Juni bis 9. Juli erfolgte und uns mit der ersten Aufstellung einen Gesamtaufwand an Lohn, Holz, Eisen usw. von 1602.38 Mk. verursachte.

Diese leider sehr kostspielige Erfahrung und die Gefahr, welche die beide verhältnismäßig nahe über dem Flusse errichteten Holzbrücken, sowie die miteinander verklammerten Laufdielen durch Einklemmung in den Klammwänden stets bei Hochwasser bieten, zwangen uns, wie schon vorher geplant, zu völliger Verwerfung der Holzbauten am Klammweg und Verlegung des Weges auf den festen Felsboden, unter Auflassung der beiden Brücken.

Am 25. Juli begann die Sprengarbeit beim ersten innern Brückensteg am rechten Partnachufer; am 27. Oktober war



der 1 Meter breite Felsensteig, welcher durch einen größeren Tunnel von 15 und durch zwei kleinere von je 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Meter führt, ca. 3 bis 5 Meter über dem Flusse liegend, beendet und damit die Holzstege links der Partnach überflüssig geworden. Die Arbeiter 8 bis 9 Mann Südtiroler, unter dem Mineur-Vorarbeiter Bartolom. Tissot aus Primiero-Meran, begannen von da ab an der Erbreiterung des Triftsteiges klammauswärts und verließen am 17. Dezember die Arbeitsstelle durch die Kälte vertrieben. In den Tagen vom 19. bis 29. Dezember wurden die überflüssigen Stegdielen, namentlich in der mittleren Klamm, durch Zimmerleute von Partenkirchen abgetragen und geborgen; die Brückenbalken blieben einstweilen liegen.

Der Organisation der Arbeit, der Kontrolle und Abrechnung der Partnachklammarbeiter hat sich unser Kassier Herr Fachlehrer **Huber** mit großer Arbeitsfreudigkeit und Pünktlichkeit angenommen.

Der gesamte heurige Aufwand für den Ausbau der Klamm, einschließlich Kosten der Bauhütte, des Werkzeugs usw. betrug Mk. 9959.13.

Der Wegteil zwischen den zwei Stegen liegend, im Ausmaß von 169.50 Meter forderte eine Ausgabe an Lohn von Mk. 3792.30, an Sprengstoff von Mk. 713.80 d. h. zusammen Mk. 4505.10, sodaß der laufende Meter auf wenig über 27 Mk., mit Werkzeug, Kohlen, Oel usw. etwa auf 30 Mark zu stehen kommt.

Zum Frühjahr ist geplant den Felsenweg zunächst herauswärts auf die volle Breite zu bringen und dann vom hintern Klammeingang her klammeinwärts zu arbeiten.

Die Ausgestaltung des Bauplanes zum **Wankhaus** mußte infolge des Beschlusses der Generalversammlung vom 19. Februar v. J. wo man sich in Rücksicht auf den zu erwartenden großen Bauaufwand zur Partnachklamm für Ausführung eines kleineren Baues entschied, neuerdings wieder geändert werden. Nach unserm Grundriß fertigte das

Baugeschäft Braun in Partenkirchen die Baupläne, am 16. Juli wurde der Bau beschlossen und am 29. Juli der Bau am Gipfel, und zwar auf dem geräumigen Plateau südlich vom Kreuz, durch vier Herren der Vorstandschaft ausgesteckt.

Bereits am 1. August begannen die Herren Zimmermeister Martin Eitzenberger und Maurermeister Johann Neuner von Partenkirchen, deren Angebot entsprechend war, die Bauarbeit und förderten die Ausführung, trotz des mühseligen Transportes von der Esterbergalm herauf und trotz der vielen regnerischen und kalten Witterung so schnell, daß schon am 10. September nachmittags, leider bei ganz unsichtigem Wetter, die Hebeweinfeier am Wankgipfel und abends die übliche Bewirtung der Arbeiter im Gasthaus zum Melber stattfinden konnte. Dank der eifrigen und wohlvorbereiteten Tätigkeit der Herren Baumeister und der emsigen zeichnerischen, wie organisatorischen Arbeit unseres Sektionskassiers Herrn Fachlehrer Huber, der wohl an 25 Mal den Bau am Wank besuchte, war das Haus samt dem innern Ausbau und der vollständigen Einrichtung eines Zimmers schon bei Schluß der Arbeiten am 13. November fertiggestellt und sieht nun im Frühjahr seiner Einweihung entgegen. Bezüglich Uebernahme der Bewirtschaftung und Aufsicht des Hauses beschloß die Vorstandschaft mit Frau Photograph **Riesch** Vertrag zu schließen. Der heurige Aufwand zum Wankhaus betrug Mk. 13904.09.

Zum Schlusse erstatten wir allen werten Sektionsfreunden, den verehrlichen Staats- und Gemeindebehörden, den Vertretern der Presse, sowie Herrn Bankier **Steub** für Führung unseres Conto's und Vermittlung der Zinszahlung und Herrn Kaufmann **Schikofer** für freundliche Uebernahme der diesmal umfangreichen Rechnungsrevision unsern verbindlichsten Dank. Wie stets rufen wir von Neuem die Mitarbeit und Opferwilligkeit jedes Einzelnen unserer verehrten Freunde und Mitbürger für alle unsere Unternehmungen an. Möge die Freude an der herrlichen Bergwelt und der Wunsch ihrer Erschließung für Jedermann immer weiter sich aus-

breiten und uns Alle in fröhlicher, uneigennütziger Arbeit vereinigen!

Garmisch, den 30. Januar 1911.

**Der Sektions-Vorstand:**

**Ad. Zoeppritz**

I. Vorstand.

**C. Wiedenmann**

II. Vorstand und Schriftführer.

**A. Huber**

Kassier.



Zur gefl. Beachtung für die Mitglieder.

---

---

1. **Aenderungen von Wohnung und Wohnsitz sowie unregelmässiges Eintreffen oder Ausbleiben der Vereinschriften** bitten wir alsbald dem Schriftführer der Sektion, Herrn Major a. D. Wiedenmann in Partenkirchen, nicht dem Zentral-Ausschuss, mitzuteilen; Standesänderungen können nur bei Neudruck der Aufklebeadressen am Jahreschluss berücksichtigt werden.
2. **Vereinszeichen** können gegen Einsendung von Mk. 1.— von unserm Kassier, Herrn Fachlehrer A. Huber in Partenkirchen, Herrn C. Wiedenmann, Major a. D. in Partenkirchen und Herrn A. Adam, Buchdruckerei in Garmisch bezogen werden.
3. **Die Zeitschrift** wird an Neueintretende nur gebunden geliefert.
4. **Die Mitgliederbeiträge** sind von jetzt ab wie folgt festgesetzt:
  - a) für Mitglieder, die beide Vereinsschriften und zwar die Zeitschrift **gebunden** beziehen:  
Mk. 10.60 für Auswärtige  
Mk. 10.— für Hiesige
  - b) für Mitglieder, die beide Vereinsschriften, die Zeitschrift aber **broschiert**, beziehen:  
Mk. 10.10 für Auswärtige  
Mk. 9.50 für Hiesige

Es liegt im Interesse des D. und Ö. Alpenvereins, daß die Zeitschriften gebunden bezogen werden, weshalb der Ausschuss es diesen Mitgliedern nahe legt, nur gebundene Exemplare zu beziehen.



- c) für Mitglieder, die auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten Mk. 7.—
- d) für Familienangehörige von Mitgliedern, nämlich Ehefrauen, dem elternlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter, die keine Vereinsschriften beziehen Mk. 6.50.
- e) für Mitglieder, die bei einer anderen Sektion den Vereinsbeitrag entrichten, nur den Sektionsbeitrag Mk. 3.—

Der Mitgliederbeitrag wolle vor dem 15. März an den Sektionskassier Herrn Al. Huber in Partenkirchen bezahlt werden, da die Zentral-Kasse mit Ablauf des I. Quartals die statutarischen Beiträge einfordert.

- 5. Durch die von Seiten des Hauptausschusses neu eingeführten **Jahresmarken**, können die Mitgliederkarten längere Jahre in Gebrauch bleiben; ist die Karte verloren gegangen oder wird aus anderen Gründen die Ausstellung einer neuen Karte gewünscht, so wolle man bei Einsendung des Mitgliederbeitrages dies bemerken und eventl. die Photographie mit einsenden, damit diese zugleich überstempelt wird.
- 6. **Austrittserklärungen** für das folgende Jahr müssen bis zum 1. Oktober spätestens an den Sektionsvorstand erfolgen (§ 6 der Satzungen) und können später nicht mehr berücksichtigt werden.
- 7. Die von den Mitgliedern ausgeführten **Bergtouren** wollen dem Vorstande alljährlich bis zum 1. November zur Kenntnis gebracht werden.
- 8. Die **Hüttenschlüssel** der Sektion liegen in Verwahrung bei dem I. Vorstand, Herrn Ad. Zoeppritz in Garmisch, Hs.-Nr. 270, bei dem II. Vorstand, Herr C. Wiedenmann in Partenkirchen, Riedeck, bei dem Kassier, Herrn Alois Huber, Fachlehrer in Partenkirchen, Villa Adele, sowie bei Herrn Kaufmann Thomas Sailer in Garmisch und bei Herrn A. Adam, Buchdruckerei in Garmisch. Dieselben werden an Mitglieder gegen Haftschein und 50 Pfg. Leihgebühr ausgeliehen.

- 9. Die **Ehefrauen der Mitglieder** der Sektion sind berechtigt, in den meisten Schutzhütten des D. und Ö. Alpenvereins dieselbe Gebührenermässigung zu geniessen, wie die Mitglieder. Ausweiskarten, welche die überstempelte Photographie der Inhaberin zu enthalten haben, verlange man bei dem Sektionskassier.
- 10. Für das Geschäftsjahr 1910 wurden in der Sektions-Generalversammlung vom 30. Januar 1911 die nachfolgend verzeichneten Anteilscheine des Höllentalklamm-Unternehmens zur Rückzahlung ausgelost:

Serie 1902: Nr. 74, 84, 111, 144, 151, 193

Serie 1904: Nr. 5, 35, 75, 94.

Der fällige Betrag von je 100 Mark wird von dem Bankhaus Emil Steub, Partenkirchen bei Einlieferung des Anteilscheines nebst den noch nicht fälligen Zinnscheinen ausbezahlt.



Für 1911 besteht der Ausschuss aus folgenden Herren:

**Adolf Zoeppritz**, Ingenieur, I. Vorstand, Garmisch.

**Carl Wiedenmann**, Major a. D., II. Vorstand und Schriftführer, Partenkirchen.

**Alois Huber**, Fachlehrer, Kassier, Partenkirchen.

**Alois Adam jun.**, Redakteur, Garmisch.

**Johann Bader**, Bürgermeister, Garmisch.

**Wilhelm Kagel**, Dekorationsmaler, Partenkirchen.

**Thomas Sailer**, Kaufmann, Garmisch.









### Gewinn- und Höllental-

Soll		Höllental-	
1910. Dezember	31.		
		Mk.	℔
	An	Unkosten-Konto . . . . .	690 15
	„	Transport- „ . . . . .	35 10
	„	Werkzeug- „ . . . . .	159 43
	„	Sprengstoff- „ . . . . .	691 95
	„	Baumaterial- „ . . . . .	79 43
	„	Lohn- „ . . . . .	2273 67
	„	Mobilien- „ . . . . .	185 45
	„	Zinsen- „ . . . . .	54 60
	„	Kapital- „ . . . . .	9157 68
		Sa. Mk.	13327 46

### Bilanz- Höllental-

Soll		Höllental-	
1910. Dezember	31.		
		Mk.	℔
	An	Werkzeug-Konto . . . . .	239 15
	„	Sprengstoff- „ . . . . .	1 —
	„	Baumaterial- „ . . . . .	40 —
	„	Mobilien- „ . . . . .	770 81
	„	Kassa- „ . . . . .	47 71
	„	Bankhaus Em. Steub-Kto. . . . .	1215 —
	„	Effekten-Konto . . . . .	11701 60
	„	Kreuzeckhaus-Konto . . . . .	1784 40
	„	Kreuzeck-Höllental- Wegbau-Konto . . . . .	2612 19
	„	Projektionsapparat und Lichtbilder-Konto . . . . .	366 30
	„	Raintalstrassen-Konto . . . . .	265 —
	„	Degernau-Hammersbach- Wegbau-Konto . . . . .	200 —
	„	Partnachklamm-Wegbau- Konto . . . . .	9840 10
	„	Wankhaus-Konto . . . . .	14050 —
		Sa. Mk.	43133 26

### Verlust-Konto Klamm.

Klamm.		Haben	
1910. Dezember	31.		
		Mk.	℔
	Per	Betriebs-Konto . . . . .	13327 46
		Sa. Mk.	13327 46

### Konto Klamm.

Klamm.		Haben	
1910. Dezember	31.		
		Mk.	℔
	Per	Darlehen-Konto . . . . .	33200 —
	„	Darlehen-Konto des D. u. Ö. Alpenvereins . . . . .	1500 —
	„	Diverse Kreditoren . . . . .	1312 82
	„	Kapital-Konto . . . . .	7120 44
		Sa. Mk.	43133 26

### Wegbau in der

**Einnahmen:**

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
Kgl. Forstamt Partenkirchen, Zuschuß pro 1910	150	—
Aus dem Höllentalklamm-Konto . . . . .	9840	10
<hr/>		
Sa. Mk.	9990	10

### Wankhaus=

**Einnahmen:**

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
Aus dem Höllentalklamm-Konto . . . . .	14050	—
<hr/>		
Sa. Mk.	14050	—

### Partnachklamm

**Ausgaben:**

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
Löhne . . . . .	6125	90
Werkzeuge . . . . .	1067	01
Sprengstoff . . . . .	1038	20
Holz . . . . .	841	23
Schlosserarbeit . . . . .	59	02
Bauhütte . . . . .	524	71
Bauleitung, Gebühren . . . . .	135	—
Krankenkasse . . . . .	33	60
Versicherung . . . . .	114	66
Drucksachen, Inserate . . . . .	19	80
Kassabestand . . . . .	30	97
<hr/>		
Sa. Mk.	9990	10

### Bauarbeiten

**Ausgaben:**

	<i>Mk</i>	<i>S</i>
Erd- und Maurerarbeiten . . . . .	4500	—
Zimmermannsarbeiten . . . . .	4500	—
Schreiner- und Schlosserarbeiten . . . . .	2788	82
Dachdeckerarbeiten . . . . .	600	—
Blitzableiterarbeiten . . . . .	177	05
Glaserarbeit . . . . .	47	56
Malerarbeit . . . . .	500	—
Ofen und Herd . . . . .	257	80
2 Betten und Matratzen, Vorhänge und Waschgarnituren . . . . .	242	18
Pläne, Bauleitung, Versicherungen u. Gebühren . . . . .	196	15
Reinigung . . . . .	11	—
Hebweifeier . . . . .	81	80
Drucksachen, Porto . . . . .	1	73
Kassabestand . . . . .	145	91
<hr/>		
Sa. Mk.	14050	—

## Mitglieder-Verzeichnis pro 1910.

G. = Garmisch. P. = Partenkirchen.

Adam Al., Buchdruckereibes., G.  
 Adam Alois, Redakteur, G.  
 Adam Ferd., Ing., Linden b. Hann.  
 Aigner Andr., Gastwirt, Schmolz  
 Albenstedter Jos., Eisenb.-Skr., P.  
 Albrecht Ferd., Eisenb.-Skr., P.  
 Aliche Phil., Dr. med., Spezialarzt,  
 Chemnitz  
 Anderst E., Rittmeister a. D., Frank-  
 furt a. M.  
 Anderst W., Rentier, Straßburg  
 Angerer Ernst Dr., München  
 Anzenberger Mart., Installateur, P.  
 Arnold Ernst, k. Direktionsrat, G.  
 Bach Frau Lili Anne, Nürnberg  
 Bader Gg., Hotelbes., Sonnenbichl  
 Bader Ign., Hofprediger, München  
 Bader Joh., Bürgermeister, G.  
 Bader Joh., Gasthofbesitzer, G.  
 Bader Joh. Bapt., Spediteur, G.  
 Bader Karl, Kaufmann, G.  
 Bader Mart., Brunnenmacher, G.  
 Barosini, Baron v., Murnau  
 Bartels-Bartelshof, Gutsbesitzer,  
 Calbe a. S.  
 Barth Anselm, Frater, Ettal  
 Baum Günther, Berlin  
 Baumeister E., Dr. phil., Solln bei  
 München  
 Beckert Alois, Postoffizial a. D.,  
 Oberaudorf  
 Beckert Max, Hofphotograph, P.  
 Beckh Heinr., Dipl.-Ing., Reichen-  
 hall  
 Bedall Max, Major, Direktor der  
 Art.-Werkst., München  
 Behrendt Th. Dr., Badbesitzer, P.  
 Belger Herm., Restaurat., Hamburg  
 Berger F., Apotheker, Liebfeld  
 (Schweiz)  
 Bierprigl Mart., Hüttenwart, P.  
 Biersack Joh., Baumaterialieng., G.  
 Bing Rud., Rechtsanwalt, Nürnberg  
 Bischoff Karl, Kunstgärtner, G.  
 Blatch C. Mrs., Southampton, Engl.  
 Block Erich, Maschinenbau-Insp.,  
 Hannover

Bock H., Dr. med., prakt. Arzt,  
 München  
 Bock Ludw., Kunstmaler, München  
 Bötticher Karl, Dr. med., Professor,  
 Giessen  
 Branca, Frhr. v., k. Postverwalter,  
 München  
 Braun Anton, Baumeister, P.  
 Braunschweig, Frau v., Berlin  
 Bredauer Herm., k. Forstmeister, P.  
 Brenner Wern., k. Notar, G.  
 Brönner Karl, Privatier, G.  
 Brügel W., Privatier, G.  
 Buchwieser Gebr., Realitätenbes.,  
 Riessersee  
 Buchwieser Karl, Brauer, Planegg  
 Buhl M., Freiin von, Dresden  
 Buhmayr Alb., k. Postverwalter, P.  
 Byschl Max, k. Oberleutn. a. D.,  
 Apothekenbesitzer, G.  
 Chambon E., Dr. phil., München  
 Chelius Wilh. v., stud., Berlin  
 Clausing Heinr., Hotelbesitzer, G.  
 Clausing Heinr. jr., G.  
 Cronnenbold Fritz, stud., München  
 Creydt Herm., fürstl. Domänen-  
 pächter, Köstritz  
 Czerny Eduard, Malermeister, G.  
 Däschermaier Frz., Eisenb.-Skr., P.  
 Danhackl Anny, Frl., München  
 Debray A. Dr., k. Amtsrichter,  
 Bochum  
 Dederer Rich., Fabrikbes., Heil-  
 bronn  
 Degen Franz, Kunstmaler, G.  
 Degerholm Arth., k. russ. Oberst,  
 Helsingfors  
 Delto Karl, Notariatskonzipient, G.  
 Dengg Franz, Schachpächter, P.  
 Deubel K., Referendar, Wiesbaden  
 Deuschl Jos., Gasthofbes., Farchant  
 Dickel Karl Dr., k. Professor, Char-  
 lottenburg  
 Dürner Heinr., Molkereibes., P.  
 Ebinger Hans, Kunstgärtner, P.  
 Ebner v. Eschenbach O., Frhr. v.,  
 k. Bezirksamtman, G.

Eckhardt Josef, Pensioninhaber, G.  
 Ehrenbacher E. Dr., Rechtsanwalt,  
 Nürnberg  
 Eitzenberger M., Zimmermeister, P.  
 Emslander Hans, kgl. Forstamts-  
 Assessor, Schleichach, Unterfr.  
 Engels Karl, München  
 Entleutner Karl, Schlossermstr., G.  
 Erhardt Ant., Sattlermeister, G.  
 Erler Margarete, Frl., Leipzig  
 Eulenstein Gg., Notariats-Buch-  
 halter, Gunzenhausen  
 Fauner Ernst, Bankbeamter, G.  
 Fehrmann Rud., Dresden  
 Fehrs Herm., Referendar, Kiel  
 Feldmann Ludw., prakt. Arzt, Char-  
 lottenburg  
 Fichtner Jakob, Gasthofbes., P.  
 Fink Leonh., Metzgermeister, G.  
 Fischer Karl, Konditoreiinhaber, P.  
 Flach Heinr., Kaufmann, München  
 Frauenberger R., Zahnarzt, G.  
 Friedel Hans, Architekt, Dresden-  
 Blasewitz  
 Friedrich Felix, Bahnhofvorstand,  
 Lucka (S.-A.)  
 Fritsche Paul, Rechnungsrat, Gr.-  
 Lichterfelde  
 Fränkel Ad. Dr., Professor, Wien  
 Gagel Adolf, k. Postsekretär,  
 München  
 Gallhuber E., k. Postverwalter, G.  
 Gasteiger Karl Dr., k. Bezirkstier-  
 arzt Deggendorf  
 Gazert Hans Dr., prakt. Arzt, P.  
 Geistbeck Chl., Lehrer, Freising  
 Gemmingen Frhr. v. Massenbach,  
 Oberleutnant, München  
 Georgii Eduard, Architekt, Ham-  
 mersbach  
 Gibson L. M., Pension-Inhaber, P.  
 Giertz Max, Maler, P.  
 Göhl Friedr., Dr., Zehlendorf bei  
 Berlin  
 Götze Franz, Rentier, Dresden  
 Grasegger J., Gasthofbes., Wildenau  
 Gravenreuth M., Frhr. v., k. Käm-  
 merer, München  
 Groethuysen Gg., Dr. Mediz. Prakt.,  
 München  
 Gruber Alois, Kaufmann, G.  
 Gume Arthur, Lehrer, Pogau, Sa.  
 Grunow W., Leipzig  
 Günzburger Josef, Memmingen

Gutmann Julius, Memmingen  
 Haack Gretel, Frl., Leipzig  
 Haarmann W., Frl., Celle †  
 Haass Ludwig, Hotelier, P.  
 Haberland William, Kaufmann, G.  
 Habermann Karl, Lehrer, Leipzig  
 Habicht Max E., Lucka (S.-A.)  
 Hager Josef, Kaufmann, P.  
 Hahn Willy, Kaufmann, Berlin  
 Halbreiter Agnes, Frl., München  
 Hartl Karl, Schneidermeister, P.  
 Hartmann Josef, Pächter, G.  
 Haymann Anny, Frau, Dresden  
 Heckel Paul, Konsul, G.  
 Heim Paul, Rechtsanwalt, München  
 Helmes K., Gastwirt, Untergrainau  
 Henkel Max Dr., Medizinalrat  
 München  
 Hertel Wilh., Finanzassessor, Ans-  
 bach  
 Hibler Gg., Gärtnereibesitzer, G.  
 Hilbert Hermine, Frl., Lehrerin,  
 Dresden  
 Hirschbruch Arth., Berlin  
 Höfter E., Brauereibes., Landshut  
 Hörmann Josef, kgl. Grenzober-  
 kontrollleur, G.  
 Hoffmann-Ebner Paul, Frankfurt  
 a. Main  
 Hofmann Heinr., k. Postsekr., P.  
 Hohenadl Jos., k. Förster, Griesen  
 Holzhausen A., Frhr. v., Rittmeister  
 a. D., Frankfurt a. M.  
 Huber Alois, Fachlehrer, P.  
 Huber Josef, Bierdepotinhhaber, P.  
 Hürner Hans, k. Finanzassessor,  
 Bayreuth  
 Jaenicke Dr., Frau, Hannover  
 Jocher Jos., Maurermeister, G.  
 Jungmichel Karl, Kaufmann, Naum-  
 burg a. S.  
 Kagel Wilh., Dek.-Malermeister, P.  
 Kamm Frieda, Diak.-Oberin, Tan-  
 nenhof (Rheinl.)  
 Kampers Karl, Hotelbesitzer, P.  
 Kaufmann Ant., Apothekenbesitzer,  
 München †  
 Kauffmann Else, Frl., Berlin  
 Keiditsch P., Gerichtsschreiber, G.  
 Kempner Herm., Ingen., München  
 Kern Christof, Rechtsanwalt, G.  
 Kester Fr., k. Hofchauspieler, G.  
 Kiendl Josef, Zeichenlehrer, P.  
 Kienzerle Andr., Fabrikbes., Oberau



Kieser Else, Frl., Berlin  
 Kilian Hans, Hotelbesitzer, G.  
 Klarwein Mich., Gasthofbesitzer, P.  
 Kleinau Franz, Schülerpensions-  
 Inhaber, Zehlendorf  
 Kleist Ew. v., stud., Gr. Dubberow  
 (Pommern)  
 Kneip Karl H., Kaufmann, G.  
 Kneip Ottilie, Frl., Kaufmanns-  
 tochter, G.  
 Koch Franz Dr., prakt. Arzt, Gar-  
 donne (Riviera)  
 Köhler Oskar, Eisenb.-Skr., Lud-  
 wigshafen a. Rh.  
 Köpl Josef, Eisenb.-Skr., P.  
 Koepfel, Oberl. z. See, Kiel  
 König Jos., Kanzlei-Exp., G.  
 Kohtz B. Dr., Sanitätsrat, G.  
 Kolb Al., Professor, Kunstmaler,  
 Leipzig  
 Koschitz Albert, Maler, P.  
 Kriner Joh., Schlossermeister, P.  
 Kuntze, Oberleutn. d. R., Berlin  
 Kuntze Thekla, Frl., Privatiere,  
 Oberlössnitz  
 Landgraf Dora, Frl., Celle (Hann.)  
 Lanzl L., Benefiziat, Obergrainau  
 Laubmann S., Privatiere, G.  
 Lechner Xaver, Ingenieur, P.  
 Lehmann Fr., Hauptm., Landau i. Pf.  
 Lenz K., Justizrat, k. Notar, München  
 Lewicki Hans, G.  
 Lexer E. Dr., Prof., Medizinalrat,  
 Jena  
 Lievert Max, Eisenwarenhdlg., P.  
 Löcherer Heinr., Post-Skr., P.  
 Lödermann Gg., Bäckermeister, G.  
 Lolat Gustav, Baumeister, Berlin-  
 Friedenau  
 Lorenz Franz, Geweihhändler, G.  
 Lüttich A., Frl., Ober-Ursel  
 Lutz Rich., Direktor, Obergrainau  
 Luxburg Guido, Graf v., Rechts-  
 prakt., München  
 Luxburg Herm., Graf v., Dr., Rechts-  
 anwalt, Stettin  
 Madl Thom., Kreuzeckhauspächter,  
 Hammersbach  
 Maire Siegr. Dr., Professor, Berlin  
 Maurer Jos., Bäckermeister, G.  
 Maurer Joh., Glasermeister, P.  
 Maxstadt Karl, Gesangshumor, P.  
 May Alex., Ingenieur, Berlin  
 Mayer-Doss G. L., Rentier, P.  
 Mehl Friedr., Spenglermeister, G.  
 Merck Joh., Kaufmann, Hamburg  
 Meyer Karl, k. Forstamtsassessor,  
 München  
 Meyer Rup., Delikatessengesch., G.  
 Metzner Herm., Schieferdecker-  
 meister, G.  
 Michaelis Frz., Kaufmann, Magde-  
 burg  
 Mösenthin Mirzl, Frl., Privatiere,  
 Berlin  
 Müschen Franz, cand. ing., Witten-  
 burg i. M.  
 Mumm Lic., Pastor, Generalsekr.,  
 Berlin  
 Neumayer Jos., Schöfflermeister, G.  
 Neuner Benedikt, Gasth. z. Rössl,  
 Oberleutasch (Tirol)  
 Nonnenbruch Otto, Ing., Hamburg  
 Nonnenbruch Wilh., cand. med.,  
 München  
 Notz Max, k. Bez.-Tierarzt, Freising  
 Niedermayer M., Bauunternehm., P.  
 Nürnberg Curt Dr., prakt. Arzt,  
 Milbitz  
 Nürnberg Ludw. Dr., prakt. Arzt,  
 Berlin  
 Ofner Curt, Schulamtskand., Berlin  
 Ostermaier Dora, Frl., München  
 Ostler Joh. jun., Baumeister, G.  
 Ostler Jos., Bergführer-Obmann, G.  
 Ostler Jos., Schreinermeister, G.  
 Pfaffenzeller Friedr., Privatier, P.  
 Pfeufer Alma, Frl., Privatiere, P.  
 Pischl Anton, Malermeister, P.  
 Plaskuda K. Dr., Gerichtsassessor,  
 Düsseldorf  
 Pollaceck Willy, Privatier, P.  
 Pollack Heinr., k. Rentamtmann, G.  
 Pözl J., Pfarrer u. Schulinspekt., G.  
 Prauseck Zdenka, Frl., Wien  
 Prendesgast Arthur, London  
 Rast H., Apotheker, Pfeffenhausen  
 Rath Peter, Privatier, München  
 Raum Ludw., Gerichtsassistent, G.  
 Raumer K., Buchdruckereibes., G.  
 Reblitz Gg., k. Postsekr., Nürnberg  
 Rebner Hans, stud., Dresden  
 Regemann Hugo v., Rittmeister d.  
 R., München  
 Rehm Dr., prakt. Arzt, Jena  
 Reimann Alex., Fabrikbes., Berlin  
 Reindl Jos., Gasthofbesitzer, G.  
 Reiser Benedikt, Gasthofbes., G.

Reiser Gustel, stud. med., München  
 Reiser Karl, Photograph, G.  
 Reiser Karl, Schlossermeister, G.  
 Reiser Karl, Hotelbesitzer, P.  
 Reiser M., Frl., Hotelbes.-Tocht., P.  
 Reiser Math., Mühlbesitzer, G.  
 Reissig B., Rechtsanwalt, München  
 Renner Fritz, Pensionsinhaber, P.  
 Resch Peter, Metzgermeister, P.  
 Reverchon Edm., Privatier, Trier  
 Ritter Karl Gg., k. Hauptmann a.  
 D., München  
 Röhm Gust., Bankbeamte, München  
 Röhl Wolfg., Brauereibesitzer, G.  
 Rohrer August, Apothekenbes., P.  
 Rosenhauer Otto, Hotelbesitzer,  
 Hammersbach  
 Rosenthal W. Dr., Rechtsanwalt,  
 Dresden  
 Roth August, k. Postsekr., P.  
 de Rudder B., k. Bezirksamtmann,  
 Wolfstein  
 Rüggeberg Th., k. Postverwalter,  
 Hardeggen  
 Sachs Fritz v., k. Regisseur,  
 Marburg  
 Sailer Thomas, Kaufmann, G.  
 Schabert Osk., Pastor, Riga (Russl.)  
 Schäfer K., Subdirektor, München  
 Schiesselbauer A., Schmiedm., G.  
 Schilling Otto, k. Regierungsbaum.,  
 Lünen a. d. Lippe  
 Schilling Regina, Frau, Lünen a.  
 d. Lippe  
 Schlagintweit Clot., Frl., München  
 Schlagintweit Erwin, München  
 Schlichteweg Max, Apothekenbes.,  
 Charlottenburg  
 Schlier Karl, Berg-Ingenieur, Ham-  
 mersbach  
 Schlosser Karl Dr., k. Professor,  
 München  
 Schmid Anton, stud. phil., München  
 Schmid Jos., Hotelbesitzer, P.  
 Schmid Fanny, Frl., Oberleutnants-  
 Tochter, P.  
 Schmid Max, Kaufmann, P.  
 Schmitt L. C., Hoteldirektor, G.  
 Schmöger Gottl., Malermeister, P.  
 Schneeberger, Abt.-Chef, Essen-R.  
 Schneider-Dörffel J., Com.-Rat, P.  
 Schölz Auguste, Frl., G.  
 Scholler Joh., Kunstgärtner, P.  
 Scholz Leop. Dr., München  
 Schübel Heinr., Kammermusiker,  
 München  
 Schütz Karl, Hauptm., Ingolstadt  
 Schuh Gust., Hoteldirekt., Badersee  
 Schultze Ernst Dr., Arzt, Berlin  
 Schulze Werner, Masch.-Volontär,  
 Berlin  
 Schwarz Tilli, Frl., Privat.-Tochter,  
 München  
 Schwyer Karl, Ingenieur, G.  
 Sebrich Al., Friseurgesch.-Inh., P.  
 Seif Leo Dr., Nervenarzt, München  
 Seif, Frau, Nervenarzts-Gattin,  
 München  
 Seufferth Adam, Professor, Kaisers-  
 lautern  
 Seufferth Hans, Hotelbes., Ober-  
 grainau  
 Sewald R., k. Postsekr., Pirmasens  
 Seydel Franz, Berlin  
 Smith Oliver, Dresden  
 Soden Jos., Frhr. v., München  
 Sommer Engelb., Kaufmann, P.  
 Speer Ernst Dr., pr. Arzt, München  
 Sperling Wilh., Berlin-Schöneberg  
 Spitzenberger A., Photogr., Meran  
 Stengelberger Aug., Bäckerm., P.  
 Steub Emil, Bankier, P.  
 Stoeber Ludw., Berlin  
 Stöcker M., Frau, Hofpredigers-  
 witwe, Raintalhosp. †  
 Strassner Loth., General, Augsburg  
 Streitl Josef, Hafnermeister, G.  
 Stubenvoll Anna, Frl., Lehrerin, P.  
 Sutor Isidor, k. Pfarrer, P.  
 Terne August, Spediteur, P.  
 Terne Hans, Ciseleur, P.  
 Teuscher Paula, Frl., Fabrikbes.-  
 Tochter, München  
 Tillisch Max, k. Bau-Insp., Steglitz-  
 Berlin  
 Tucher Herm. v., stud., München  
 Uhlfelder Berth. Dr., Rechtsanwalt,  
 Nürnberg  
 Ulrich Hans Dr., prakt. Arzt, G.  
 Ulrich, Oberleutnant, Berlin  
 Valta Herm. v., k. Amtsrichter, G.  
 Vogele Mich., k. Postsekr., P.  
 Vollmar W., Referendar, Meisen-  
 heim  
 Voit Heinr., Bahnsekr., München  
 Vollnhals Mina, Frl., München  
 Wachter Heinr., Civ.-Ingenieur, G.  
 Wackerle Alois, Vikt.-Handlg., G.

Wagner Theod., Verwalter, P.  
Walter Ferd., Kaminkehrer, G.  
Ward Mich., engl. Oberst a. D., P.  
Wauer E., Pfarrer, Spitzeunnersdorf  
Weber M. Dr., Privatdoz., München  
Weinhagen Erw., Referendar, Berlin  
Weiss Eugen, Privatier, P.  
Welt Ernst Dr., Kriegsgerichtsrat,  
Berlin  
Wenglein Rich., k. Bezirksamts-  
Assessor, G.  
Wenninger Jos., Justizrat, k. Notar,  
München  
Wenzel Leonh., Buchhändler, P.  
Werdenfelser Anzeiger, P.  
Werle Anna, Frau, Ing.-Gattin, P.  
Werneck Fritz, Kaufmann, P.  
Wiedenmann Karl, Major a. D., P.  
Wiesmüller Jos., Schreiner, G.

Wiesner L., Rentier, Charlottenburg  
Wiessner K., k. Landgerichtsrat,  
Augsburg  
Wigger Florian Dr., Kurheimbes., P.  
Wild Aug., Kaufmann, P.  
Wirth Max, k. Notar und Rechts-  
anwalt, Artern  
Witzell Gust., Direktor, München  
Wörndle Jos., Schreiner, P.  
Wörndle Rom., Schuhmacherm., P.  
Wrede Ludw. Dr., Professor, Jena  
Wrochem-Gellhorn, Frau v., Ra-  
thenow  
Zettler Franz, k. Kommerzienrat,  
München  
Ziegenhain H., kais. Notar, Bitsch  
Zoeppritz Ad., Ingenieur, G.  
Zwerger Franz, Zimmermeister, P.  
Zwerger Josef, Baumeister, P.

oooooooooooo

### Für 1911 eingetreten:

de la Camp, Dr. med., Professor,  
Freiburg i. B.  
Petkenheuer Arthur, Dr. phil.,  
Berlin  
Horst G. A., Kunstmaler u. Schrift-  
steller, P.  
Jakobsen Erna, Frl., Berlin  
Kratzmeier Jos., Sattlermeister, P.  
Kustermann Ludw., Privatier, G.  
Nagler Gg., k. Bauassistent, P.

Neuner Roman, Schmiedmeister, P.  
Poensgen Fr., cand. med., München  
Riesch Franz, Photograph, P.  
Scheschlock Fritz, Restaur., Kiel  
Schlagintweit Hugo, München  
Schlüter W., Mittelschullehrer,  
Westerland, Sylt  
Weber Emil, Dr. phil., Berlin  
Wittig Arm., Landwirt, München  
Wohlschläger Etta, Frl., München

